



LRS[®]
OUTPUT MANAGEMENT

DRIVVE | IMAGE

Feature List



Inhaltsverzeichnis

Scanner Power Tools (SPT) Module	2
Spezifikationen	2
Eingabe.....	3
Bearbeitungs-Features	4
Ausgabe.....	5
Optical Character Recognition (OCR) Module	6
Spezifikationen	6
Universal Database Connector (UDC) Module	7
Spezifikationen	7
Barcode (BARCODE) Module.....	8
Spezifikationen	8
Cloud Connector (CCM) Module	9
Spezifikationen	9
Universal Exchange Connector (UEC) Module.....	10
Spezifikationen	10
SharePoint Connector (SPC) Module	11
Spezifikationen	11
Lotus Notes Domino Connector (LOTUS) Module	12
Spezifikationen	12
Print Management Connector (PMC) Module	13
Spezifikationen	13



Scanner Power Tools (SPT) Module

Hinweis: Für dieses Modul wird die Lizenz **Scanner Power Tools (SPT) Module** benötigt.

Diese Lizenz ist verfügbar als

- **Embedded-Lizenz**
für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Gerätes oder als Desktop Client Edition
- **Universal Device License (UDL)**
für die Anbindung von Scan-Geräten ohne herstellerspezifische Drive | Image Edition
 - **E-Mail Monitoring**
zur Überwachung eines IMAP-fähigen E-Mail-Postfachs bei Nutzung der UDL
- **Server Processing License (SPL)**
zur serverbasierten Nutzung der Universal Device License Funktionalitäten

Spezifikationen

- Automatische Installation von Drive | Image auf dem Scan-Gerät
- Möglichkeit zur Aktivierung/ Deaktivierung der Drive | Image Features am Display des Scan-Gerätes
- Integrierter Simulator zur Anzeige eines Profils im Webbrowser (Profil wird so angezeigt, wie es der Benutzer am Display des Scan-Gerätes sieht)
- Intuitives Konfigurationsprogramm, das keine Programmierkenntnisse erfordert
- Zentrale Geräte-Verwaltung
- Einstellbare Sprache für Konfigurationsprogramm und Drive | Image Anwendung am Display des Scan-Gerätes
- Online-Update-Funktion
- Sicherung aller Einstellungen als Backup
- Debug-Modus und Erstellung eines Support.zip-Archivs für die Fehler-Analyse
- Microsoft Active Directory®-Integration:
 - In Microsoft Active Directory® integrierte Benutzerauthentifizierung
 - Zugriffskontrolle mit Gruppenberechtigung
 - Schutz von Profilen durch Microsoft Active Directory® Benutzerauthentifizierung
- Benutzerauthentifizierung gegen LDAP Datenquelle
- Auswahl der Scan-Geräte, auf denen Profile angezeigt werden
- Auswahl von Scan-Modus (Simplex / Duplex), Farbe (Farbe / Graustufen / Monochrome) und Auflösung (DPI) am Display des Scan-Gerätes
- Anpassung der Scanner-Einstellungen im Drive | Image Konfigurationsprogramm
- Scan&Print-Funktion: Verarbeitung und Druck von gescannten Dokumenten
- E-Mail-Benachrichtigung nach erfolgreicher Verarbeitung eines gescannten Dokuments
- Printback-Funktion: Auswahl und Druck einer Datei am Geräte-Display
- Passwortsicherer Zugang zur Konfiguration



Eingabe

Erstellung von Eingabefeldern:

- Erstellung von Texteingabefeldern, Listefeldern und Kontrollfeldern
- Definition von Pflichtfeldern zur Sicherstellung, dass erforderliche Informationen vor dem Start eines Prozesses eingegeben werden
- Festlegung von Standardwerten für Eingabefelder
- Möglichkeit, Eingabeformate zu "erzwingen" (z.B. numerische Eingabe mit festgelegter Anzahl von Ziffern)
- Optionales Ausblenden von automatisch befüllten Eingabefeldern
- Konfiguration der Eingabebestätigung: Eingabe wird nur akzeptiert, wenn der Benutzer die Eingabe bestätigt
- Anzeige der Eingaben am Display des Scan-Gerätes in der Profilübersicht

Durchsuchen des Ablagepfads:

- Zugriff auf den Ordnerbaum des Netzwerks einschließlich aller Ebenen direkt am Display des Scan-Gerätes und Zugriffsbeschränkung auf gesicherte Verzeichnisse
- Suche am Display des Scan-Gerätes nach Netzwerkordnern mit einem bestimmten Buchstaben oder einer Buchstabenkombination (wie „Jan“ für „Januar“)

Dateinamen-Erzeugung:

- Eingabe des Dateinamens am Gerät
- Verwendung von Variablen zur automatischen Erstellung von Dateinamen
- Erstellung von Eingabefeldern, die der Benutzer am Gerät ausfüllt und aus denen der Dateiname zusammengesetzt wird
- Verwendung von Systeminformationen wie z.B. angemeldeter Benutzer, Datum, Uhrzeit usw.

Erzeugung von Metadaten zu gescannten Dokumenten:

- Metadaten durch Eingaben am Gerät, vordefinierte Werte oder dynamische Werte

Job-build-Funktion:

- Scannen von mehreren Dokumenten in eine Ausgabedatei, entweder vom Dokumenteneinzug aus oder vom Vorlagenglas



Bearbeitungs-Features

Automatisches Trennen von Dokumenten und Ausgabe in Einzeldateien:

- Trennung mithilfe von Leerseiten
- Trennung mithilfe von 1- oder 2-dimensionalen Barcodes
- Trennung nach festgelegter Anzahl von Seiten
- Optionale Entfernung der Trennseiten

Automatische Entfernung von leeren Seiten:

- Verfügbar für einseitig (Simplex) oder beidseitig (Duplex) gescannte Dokumente
- Festlegung, wann eine Seite als leere Seite erkannt wird (Konfiguration von Rand und Weißanteil)

Kommentierung und Paginierung von Dokumenten:

- Verwendung von vordefinierten Variablen, generischem Text (auch Barcodefont) sowie Bildstempeln
- Verwendung von Text, der am Bedien-Panel des Scan-Gerätes eingegeben wurde
- Verwendung von Systeminformationen wie z.B. angemeldeter Benutzer, Datum, Uhrzeit usw.
- Verwendung von Bildern als Wasserzeichen

Konvertierung von Dokumenten:

- Festlegung von verschiedenen Formaten, in die die Dokumente konvertiert werden
- Erstellung von durchsuchbaren PDF- oder PDF/A-Dokumenten
- Autorotation von falsch herum eingescannten Dokumentseiten

Optimierung der Scan- und Bildqualität von Dokumenten:

- Begradigung schräger Scans
- Entfernen von Linien und Stanzlöchern
- Glätten von Dokumenten
- Abdunkeln/Aufhellen von Dokumenten
- Automatische Farberkennung
- Automatische Entfernung von Rändern
- Drehen und Spiegeln des Dokumentinhalts



Ausgabe

Ablage von Dokumenten als Datei:

- Scannen in lokale, Netzwerk- oder FTP-Ordner
- Erstellung fester oder dynamischer Ablageorte in einem Netzwerk
- Automatische Erzeugung von Ablagepfaden auf dem FTP-Server oder innerhalb des Netzwerks
- Festlegung der Ausgabeformate, wie z.B. PDF

E-Mail-Ausgabe:

- Versendung von E-Mails über Standard-E-Mail-Server (SMTP)
- Unterstützung von SMTP-Authentifizierung
- Unterstützung mehrerer To-, Cc- und Bcc-Empfänger
- Festlegung von maximaler Dateigröße und maximaler Seitenanzahl pro Dokument

Scannen von Dokumenten nach Drive | DM:

- Ablage gescannter Dokumente in einem individuellen Drive | DM Postkorb
- Zuordnung von Drive | Image Indexfeldern zu bestehenden Drive | DM Indexfeldern
- Aufbereitung des gescannten Dokumentes für die Volltextsuche in Drive | DM
- Automatischer Start eines Drive | DM Workflows, beispielsweise in Abhängigkeit vom Dokumententyp
- Automatische Erstellung von Akten

Mehrfache Ausgabe möglich (auch unterschiedliche Ausgabetypen)

Ausgabe von Metadaten zu gescannten Dokumenten:

- Metadaten in den Formaten Text, CSV oder XML
- Festlegung der Felder für die CSV-Ausgabe
- Erstellung eines speziellen XML-Formats für die Weiterverarbeitung durch Fremdsysteme

Aufruf von Dritt-Anwendungen:

Aufruf einer externen Software im Anschluss an die Verarbeitung eines Scans und Übergabe von Parametern an diese Software, um einen Prozess (z.B. einen Workflow) zu starten

Drucken:

- Ausdruck des Dokumentes auf einem konfigurierbaren Drucker
- Auswahl des Druckers aufgrund von Variablen



Optical Character Recognition (OCR) Module

Hinweis: Für dieses Modul werden die Lizenzen Optical Character Recognition (OCR) Module und Scanner Power Tools (SPT) Module benötigt.

Beide Lizenzen sind verfügbar als

- **Embedded-Lizenz**
für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Gerätes oder als Desktop Client Edition
- **Universal Device License (UDL)**
für die Anbindung von Scan-Geräten ohne herstellerspezifische Driveve | Image Edition
 - **E-Mail Monitoring**
zur Überwachung eines IMAP-fähigen E-Mail-Postfachs bei Nutzung der UDL
- **Server Processing License (SPL)**
zur serverbasierten Nutzung der Universal Device License Funktionalitäten

Spezifikationen

- Extraktion von Texten aus gescannten Dokumenten
- Erzeugung verschiedener Ausgabeformate:
 - editierbare Formate:
z.B. RTF, Microsoft® Word, Microsoft® Excel, Microsoft® PowerPoint, Text, Open Document Text (.odt), EPUB, HTML, XPS
 - weitere durchsuchbare Formate:
z.B. durchsuchbares PDF: PDF, PDF/A (1.7PDF/A 2a und 1.7PDF/A 2b)
- Definition beliebig vieler OCR-Zonen zum Auslesen von Informationen aus definierten Abschnitten eines Dokuments (z.B. Auslesen einer Vertrags- oder Kundennummer)
- Verwendung von String-Manipulations- und Analyse-Funktionen zur Optimierung des Auslesens von Informationen aus einem Dokument
- Schnellere OCR-Bearbeitung durch parallele Bearbeitung von OCR-Prozessen
- Unterstützung von mehr als 100 Sprachen
- Scannen von verschiedensprachigen Dokumenten mithilfe der Mehrsprachenunterstützung (bis zu 9 verschiedene Sprachen auf einmal)
- Verschlüsselung und Passwortschutz für PDF-Dokumente zum Schutz sensibler Daten
- OCR-Text-Export für Drittanwendungen (Text, CSV, XML)
- Dokumententrennung aufgrund erkannter Zeichenfolgen
 - Zur Verarbeitung der Zeichenfolge können Filter aufgrund vordefinierter Funktionen und Regular Expressions eingesetzt werden.



Universal Database Connector (UDC) Module

Hinweis: Für dieses Modul werden die Lizenzen **Universal Database Connector (UDC) Module** und **Scanner Power Tools (SPT) Module** benötigt.

- **Embedded-Lizenz**
für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Gerätes oder als Desktop Client Edition
- **Universal Device License (UDL)**
für die Anbindung von Scan-Geräten ohne herstellerspezifische Driveve | Image Edition
 - **E-Mail Monitoring**
zur Überwachung eines IMAP-fähigen E-Mail-Postfachs bei Nutzung der UDL
- **Server Processing License (SPL)**
zur serverbasierten Nutzung der Universal Device License Funktionalitäten

Spezifikationen

- Verwendung von Informationen aus ODBC-kompatiblen Datenbanken zum Verarbeiten von Dokumenten
- Unterstützung von ODBC (Open Database Connectivity) Datenbanken
- Verwendung von SQL Abfragesprache (Standard Query Language) stellt volle Flexibilität sicher
- Navigation innerhalb einer Datenbank - direkt am Display des Scan-Gerätes
- Start einer automatischen Suche innerhalb einer Datenbank nach Eingabe einer definierten Anzahl von Zeichen
- Intelligente Indexierung von Dokumenten durch Verwendung Datenbanken-Informationen
- Extraktion von E-Mail-Adressen, Kundennummern usw. (bspw. CRM / ERP Software)
- Aktualisierung bestehender Datensätze in ODBC-Datenbanken
- Einfügen von Datensätzen in eine ODBC-Datenbank



Barcode (BARCODE) Module

Hinweis: Für dieses Modul werden die Lizenzen **Barcode (BARCODE) Module** und **Scanner Power Tools (SPT) Module** benötigt.

Beide Lizenzen sind verfügbar als

- **Embedded-Lizenz**
für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Gerätes oder als Desktop Client Edition
- **Universal Device License (UDL)**
für die Anbindung von Scan-Geräten ohne herstellerspezifische Driveve | Image Edition
 - **E-Mail Monitoring**
zur Überwachung eines IMAP-fähigen E-Mail-Postfachs bei Nutzung der UDL
- **Server Processing License (SPL)**
zur serverbasierten Nutzung der Universal Device License Funktionalitäten

Spezifikationen

- Verwendung von Barcodes zur Indexierung von Dokumenten sowie zur Benennung von Dateien oder Ordnern
- Trennung von Dokumenten mithilfe von Barcodes
- Unterstützung der folgenden Barcode-Typen:
 - Patch Code, Data Matrix, QRCode, PDF417, Postnet, Australian Post, Intelligent Mail, Micro QR, Code 2 of 5, Interleaved 2 of 5, Code 93, Code 39, Code 39 ext, CODBAR 2, Code 128, UPC-A, UPC-E, ADD 5, Add 2, EAN 8, EAN 13, RM4SCC, Planet
- Erweiterte Barcode Einstellungen:
 - Ausrichtung von Barcodes für die Erkennung
 - Erkennung von Barcode-Ausrichtungen: Horizontal, vertikal, schräg
 - Definition einer Standard-Ausrichtung für Barcodes
 - Festlegung, ob Barcodes invertiert sind (schwarze oder weiße Barcodes)
 - Nutzung beliebig vieler Barcodes auf einer Seite/Festlegung einer maximalen Anzahl zu verwendender Barcodes
 - Bildbereinigungsfunktion zur Verbesserung der Barcode-Erkennungsrate
 - Aufhellen und Schwärzen von Barcodes zur Optimierung der Barcode-Erkennung
- Erstellung von Barcode-Variablen zur Speicherung von Barcodes oder Teilen von Barcodes:
 - Filterung von Barcodes durch die Vorgabe von Kriterien wie "beginnt mit", "endet auf", "enthält" usw.
 - Extraktion einer Zeichenfolge aus einem Barcode
 - Extraktion von Barcode-Daten oder Teilwerten aus Barcode-Daten mithilfe von Trennzeichen



Cloud Connector (CCM) Module

Hinweis: Für dieses Modul wird die Lizenz **Cloud Connector (CCM) Module** benötigt.

Diese Lizenz ist verfügbar als

- **Embedded-Lizenz**
für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Gerätes oder als Desktop Client Edition
- **Universal Device License (UDL)**
für die Anbindung von Scan-Geräten ohne herstellerspezifische Drive | Image Edition
 - **E-Mail Monitoring**
zur Überwachung eines IMAP-fähigen E-Mail-Postfachs bei Nutzung der UDL

Spezifikationen

- Scannen nach Microsoft OneDrive®:
 - Ordnerauswahl am Gerät
 - Festlegung der Dateinamen (z.B. über Variablen)
 - Erstellung einer Textdatei pro gescanntes Dokument, um gescannte Dokumente durchsuchbar zu machen
- Scannen nach Google Drive Professional®
 - Ordnerauswahl am Gerät
 - Festlegung der Dateinamen (z.B. über Variablen)
 - Download für gescannte Dokumente sperren (nur Dokumente, die in geteilte Google Drive Ordner gescannt werden)
 - Erstellung eines Textfelds pro gescanntem Dokument, das in Google Drive angezeigt wird
- Printback-Funktion für Google Drive Professional®:
 - Dokumentauswahl am Gerät
 - Festlegung der Dateiformate, die gedruckt werden dürfen
- Scannen in WebDAV-basierte Anwendungen:
 - Festlegung der Dateinamen (z.B. über Variablen)
 - Festlegung des Ablageortes für das gescannte Dokument
- Scannen nach Sharp Cloud Portal Office (SCPO)®:
 - Festlegung der Dateinamen (z.B. über Variablen)
 - Ordnerauswahl am Gerät
 - Indexierung von Dokumenten
- Scannen nach Box®:
 - Ordnerauswahl am Gerät



Universal Exchange Connector (UEC) Module

Hinweis: Für dieses Modul wird die Lizenz **Universal Exchange Connector (UEC) Module** benötigt.

Diese Lizenz ist verfügbar als

- **Embedded-Lizenz**
für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Gerätes oder als Desktop Client Edition
- **Universal Device License (UDL)**
für die Anbindung von Scan-Geräten ohne herstellerspezifische Drive | Image Edition
 - **E-Mail Monitoring**
zur Überwachung eines IMAP-fähigen E-Mail-Postfachs bei Nutzung der UDL

Spezifikationen

- Integration in Microsoft® Exchange Server und Microsoft® Office 365
 - Versendung eines gescannten Dokuments per E-Mail
 - E-Mail Versand von einem persönlichen Microsoft Exchange Konto
 - Zugriff auf persönliche Microsoft® Exchange-Kontakte
 - Ablage gesendeter E-Mails im Postausgang von Microsoft® Outlook zur Bestätigung
 - E-Mail-Funktion unterstützt mehrere To-, Cc- und Bcc-Empfänger
 - Möglichkeit der Benutzer-Authentifizierung
- Scannen und Faxen eines Dokumentes per E-Mail-to-Fax
 - Versendung eines gescannten Dokumentes via SMTP-to-Fax
 - Auf Eingabe der Faxnummer eines Kunden am Display wird eine E-Mail an den Fax-Server geschickt, um die Versendung des Faxes zu starten
 - Benachrichtigung via E-Mail, wenn ein neues Dokument versendet wurde
 - Verbindung zu E-Mail- und Fax-Adressbüchern über LDAP
 - Möglichkeit der Benutzer-Authentifizierung
- Integration zu RightFax



SharePoint Connector (SPC) Module

Hinweis: Für dieses Modul wird die Lizenz **SharePoint Connector (SPC) Module** benötigt.

Diese Lizenz ist verfügbar als

- **Embedded-Lizenz**
für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Gerätes oder als Desktop Client Edition
- **Universal Device License (UDL)**
für die Anbindung von Scan-Geräten ohne herstellerspezifische Drive | Image Edition
 - **E-Mail Monitoring**
zur Überwachung eines IMAP-fähigen E-Mail-Postfachs bei Nutzung der UDL

Spezifikationen

- Ablage gescannter Dokumente direkt in SharePoint[®]
- Unterstützung von SharePoint[®] Server und SharePoint[®] Online (MS Office 365)
- Möglichkeit der Benutzer-Authentifizierung
- Indexierung gescannter Dokumente – am Display des Scan-Gerätes oder automatisch
- Automatische Erstellung von neuen Ordnern in SharePoint[®] für die Ablage von gescannten Dokumenten
- Befüllung benutzerdefinierter Felder in SharePoint[®] am Display des Gerätes
- Dateinamerzeugung: Festlegung von Dateinamen mit Hilfe von Variablen und Erstellung beliebiger Felder, die der Benutzer am Display des Scan-Gerätes als Teil des Dateinamens ausfüllen kann
- Automatische Erzeugung angepasster Ablagestrukturen in SharePoint[®]
- Navigation durch die SharePoint[®]-Ablagestruktur am Gerät
- Auswahl zwischen flexiblen Scan-Profilen mit individueller Indexierung und Scan-Verarbeitung und vollautomatisierten Scan-Profilen mit vordefinierter Dokumentenablage auf Knopfdruck
- Automatische Erkennung vorhandener SharePoint[®]-Strukturen
- Anbindung beliebig vieler SharePoint[®] Server an das Scan-Gerät
- Festlegung via Rechtevergabe, dass ausschließlich für den jeweiligen Mitarbeiter relevante und freigegebene Ordner in SharePoint[®] am Display des Scan-Gerätes angezeigt werden



Lotus Notes | Domino Connector (LOTUS) Module

Hinweis: Für dieses Modul wird die Lizenz **Lotus Notes | Domino Connector (LOTUS) Module** benötigt.

Diese Lizenz ist verfügbar als

- **Embedded-Lizenz**
für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Gerätes oder als Desktop Client Edition
- **Universal Device License UDL)**
für die Anbindung von Scan-Geräten ohne herstellerspezifische Driveve | Image Edition
 - **E-Mail Monitoring**
zur Überwachung eines IMAP-fähigen E-Mail-Postfachs bei Nutzung der UDL

Spezifikationen

- Gescannte Dokumente via Lotus Notes[®] Domino Server per E-Mail versenden
- LDAP-Authentifizierung von Benutzern gegen Lotus Notes[®] Domino Server
- Zugang zu Lotus Notes[®] Adressbüchern (über LDAP)
- Versendung von gescannten Dokumenten per E-Mail über den Lotus Notes[®] Domino Server
- Ablage der gesendeten E-Mails im Gesendet-Ordner des Benutzers
- Speicherung von E-Mails im Entwürfe-Ordner bietet die Möglichkeit der Bearbeitung der E-Mail vor dem Versand
- Keine proprietäre Anwendung, sondern Standard Lotus Notes[®] Datenbankanwendung (NSF-Format)
- Ausschließliche Verwendung von Lotus Notes[®] Standard-Funktionen, dadurch Kompatibilität zu allen Betriebssystemen, auf denen Lotus Notes betrieben werden kann
- Verarbeitung von E-Mails in Lotus Notes[®] Domino Umgebung
- Verwendung von Lotus Notes[®] Domino Funktionen zur Verteilung der Server-Last oder Anpassung der Verarbeitung von E-Mails
- Verfügbarkeit von Driveve | Image Funktionen, wie z.B. Bildbereinigung, Dateiformat-Konvertierung usw.
- Umfangreiche Log-Funktion
- Automatische Löschung oder Weiterleitung verarbeiteter E-Mails
- Löschen von Fehlermeldungen oder manuelle Weiterleitung



Print Management Connector (PMC) Module

Hinweis: Für dieses Modul wird die Lizenz **Print Management Connector (PMC) Module** benötigt. Diese Lizenz ist verfügbar als **serverbasierte Lizenz**.

Die Lizenz **Print Management Connector (PMC) Module** greift ausschließlich bei Geräten mit Drive | Image Installationen, welche lizenziert sind als **Embedded-Lizenz** für die direkte Integration in das Display Ihres Scan-Geräts.

Spezifikationen

- Unterstützung von Single Sign-on einschließlich Speicherung des Passwortes bei der Verwendung verschiedener externer Druck-Management-Lösungen
- Zugriff auf die persönlichen Profile in Drive | Image direkt nach Anmeldung in der Druck-Management-Lösung
- Automatische Weiterleitung der Authentifizierungsdaten nach Drive | Image
- Wenn der Benutzer in der externen Druck-Management-Lösung angemeldet ist, ist lediglich die einmalige Eingabe des Passwortes beim ersten Start nach der Installation von Drive | Image oder der Änderung des Passwortes erforderlich

Bei Einsatz der Kombination Drive | Print und Drive | Image wird die Lizenz **Print Management Connector (PMC) Module** nicht benötigt, da automatisch ein Single Sign-On bereitgestellt wird.

Die Lizenz **Print Management Connector (PMC) Module** beinhaltet verschiedene Schnittstellen zur Weitergabe und Speicherung der Anmeldedaten zu und in Drive | Image. Ob diese Möglichkeiten ein Single Sign-On mit einer speziellen Druck-Management-Lösung ermöglichen kann stets nur im direkten Test festgestellt werden.